



Gemeinde Oeschgen

Einladung zur

**ORTSBÜRGER- und
EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

vom

Freitag, 17. Juni 2022

in der Turnhalle

(Zugang nur via Binzstrasse möglich)

**19.30 Uhr
20.00 Uhr**

**Ortsbürgergemeindeversammlung
Einwohnergemeindeversammlung**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zur diesjährigen Sommergemeindeversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Diese Broschüre enthält die Berichte zu den traktandierten Sachgeschäften. Die Akten sowie alle ergänzenden Unterlagen zu den Traktanden liegen in der Zeit vom **3. Juni bis und mit 17. Juni 2022** auf der Gemeindeverwaltung während den ordentlichen Öffnungszeiten öffentlich auf. Gleichzeitig können Unterlagen auf der Webseite www.oeschgen.ch eingesehen werden.

Der Stimmrechtsausweis ist auf der Rückseite der Gemeindeversammlungsbrochüre abgedruckt. Dieser ist abzutrennen und am Eingang zum Versammlungslokal persönlich den Stimmezählern abzugeben.

Damit sich der Gemeinderat entsprechend auf allgemeine sowie komplexere Fragestellungen vorbereiten kann, bitten wir Sie Ihre Frage/n bis am 9. Juni 2022 schriftlich der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Besten Dank, wenn Sie sich den Termin reservieren und sich aktiv am Gemeindegeschehen beteiligen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Oeschgen, im Mai 2022

GEMEINDERAT OESCHGEN

Gemeindeammann
Yves Keiser

Gemeindeschreiberin
Svenja Schmid

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Oeschgen, Mitteldorfstr. 60, 5072 Oeschgen
Telefon 062 865 60 20
E-Mail gemeindekanzlei@oeschgen.ch
Internet www.oeschgen.ch

Montag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	08.30 – 11.30 und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.

INHALTSVERZEICHNIS

EINWOHNERGEMEINDE

Seite

- Einladung 1
- Inhaltsverzeichnis 2
- Traktandenliste 3
- Berichte und Anträge 4 - 18

ORTSBÜRGERGEMEINDE

- Berichte und Anträge 20 - 26

TRAKTANDEN

EINWOHNERGEMEINDE

1. **Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2021**
 2. **Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021**
 3. **Jahresrechnung 2021**
 4. **Einbürgerungen**
 - a) **Zusicherung des Bürgerrechts an Armend Frrokaj**
 5. **Verschiedenes**
 - **Informationen zum Milchhüsli**
 - **Orientierung der laufenden Gemeinderatsgeschäfte**
 - **Allgemeine Umfrage**
-

ORTSBÜRGERGEMEINDE

1. **Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021**
2. **Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021**
3. **Genehmigung Jahresrechnung 2021**
4. **Aufnahmen ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen**
 - a) **Aufnahme von Inga Tjorven Herzog**
 - b) **Aufnahme von Annika Finja Herzog**
 - c) **Aufnahme von Svenja Lena Herzog**
5. **Verschiedenes**
 - **Orientierung der laufenden Gemeinderatsgeschäfte**
 - **Allgemeine Umfrage**

EINWOHNERGEMEINDE

Traktandum 1

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2021

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2021 liegt während der Aktenaufgabe auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wird auf Wunsch unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wird, per Post zugestellt. Ebenfalls kann dieses auf der Webseite www.oeschgen.ch eingesehen werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. November 2021 zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021

Gestützt auf die Bestimmungen des Gemeindegesetzes wird über das Jahr 2021 der nachfolgende Rechenschaftsbericht in schriftlicher Form erstattet. Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr (2020).

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in 26 (27) ordentlichen Sitzungen insgesamt 237 (267) protokollierte Geschäfte behandelt. Grundsätzlich finden die Sitzungen alle 2 Wochen statt.

Seit 1998 führt der Gemeinderat alljährlich eine Klausursitzung durch, an der, losgelöst vom Tagesgeschäft, Zukunftsprojekte der Gemeinde diskutiert werden. Letztes Jahr bildeten folgende Themenkreise den Schwerpunkt und wurden grösstenteils in das Jahr 2022 überführt:

- Jurapark: mögliche Umsetzungsvarianten der Visionen und Strategie
- Ablagesystem Dokumente
- Anpassen von Reglementen
- Milchhüsli: weiteres Vorgehen
- Wasserversorgung Oeschgen
- Sammelstelle Abfall Vorprojekt
- Parkierungsreglement Oeschgen
- Finanzen/Kredite

Steueramt

Am 31. Dezember 2021 waren 81.9 % (81.7 %) der unselbständig Erwerbenden, 41.4 % (37.5 %) der selbständig Erwerbenden und 61.5 % (35 %) der Landwirte der Steuerperiode 2020 taxiert. Von der Steuerperiode 2019 waren per Ende letztes Jahr 100 % (94.1) der selbständig Erwerbenden, 98.4% (98.3%) der unselbständig Erwerbenden und 100 % (100%) der Landwirte taxiert. In Oeschgen sind Ende 2021 620 (623) Personen steuerpflichtig.

Verwaltungsstatistik im Mehrjahresvergleich

a)	Bevölkerung	2021	2020	2019	2018	2017	2016
	Geburten	7	13	8	16	14	10
	Todesfälle	6	7	7	7	8	5
	Wegzüge	73	60	80	110	75	90
	Zuzüge	105	76	100	111	117	105
	EinwohnerInnen	1096	1063	1041	1020	1010	962
b)	Dokumente	2021	2020	2019	2018	2017	2016
	Identitätskarten	74	48	65	92	64	70
	Hunde	72	68	72	60	76	75

Wahlbüro, Abstimmungen, Gemeindeversammlungen

Letztes Jahr fanden zwei Gemeindeversammlungen statt:

- Sommergemeindeversammlung, 11. Juni 2021
- Wintergemeindeversammlung, 12. November 2021

Im vergangenen Jahr fanden dreizehn eidgenössische Abstimmungen/Wahlen statt. Kantonale Abstimmungen/Wahlen fanden keine statt.

Zudem fand im Januar 2021 ein kommunaler Urnenwahlgang statt (Schulraumerweiterung), im September 2021 die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates und im November 2021 die Ersatzwahl des Vizeammanns.

Bauverwaltung

Im Jahr 2021 wurden 41 (38) Baubewilligungen (inkl. Kleinbaubewilligungen) erteilt.

Dorfmarketing

Wie bereits im vergangenen Jahr verzeichnete die Gemeinde Oeschgen auch im Berichtsjahr wiederum diverse Anfragen von auswärtigen Baulandinteressenten.

1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT

Betreibungsamt

Gemäss dem Rechenschaftsbericht des Betreibungsamtes Region Frick wurden in Oeschgen im Jahr 2021 total 170 (222) Betreibungen veranlasst. Die Summe der ausgestellten Verlustscheine beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 4'472.65 (CHF 5'309.00).

Feuerwehr

Das Jahr 2021 war gezeichnet durch die COVID-19 Situation. Durch die eingeführte Maskenpflicht und die verschiedenen, zum Teil sehr kurzfristigen Anpassungen im Jahresprogramm konnte die Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft auch im zweiten Pandemiejahr zu jeder Zeit aufrechterhalten.

Die Stützpunktfeuerwehr wurde 2021 zu 60 (59) Einsätzen und Dienstleistungen aufgeboten.

Von den 60 Einsätzen waren 15 (14) Aufgebote außerhalb der Gemeinden Frick, Gipf-Oberfrick und Oeschgen oder auf der A3.

An 94 (63) Übungen wurde in den verschiedenen Sparten ausgebildet, geübt und dadurch die Einsatzbereitschaft gefestigt. COVID-19 bedingt mussten einige Übungen abgesagt werden. Es fanden auch Übungen online statt. Dies war sicherlich eine neue Form der gewohnten Ausbildung.

Insgesamt haben 77 AdF 135 Kurstage absolviert.

Der durchschnittliche Probebesuch über alle Proben hat sich im Jahr 2021 von 89 % auf 88 % reduziert.

Ende Jahr durfte die Feuerwehr die erste von zwei Motorspritzen mit Anhänger in Empfang nehmen. Die geplante Ersatzbeschaffung des Personentransportfahrzeuges konnte durch Lieferengpässen nicht im Jahr 2021 umgesetzt werden. Dies soll nun im Jahr 2022 möglich sein.

Feuerwehrmagazin Racht

Auch im Jahr 2021 wurden verschiedene Arbeiten um oder im Gebäude ausgeführt. So wurden im gesamten alten Teil des Gebäudes neue Fenster montiert und die Herren-Sanitäranlagen im EG wurden von Grund auf erneuert. In den letzten Zügen steht nun noch der

Ersatz der Warmwasseraufbereitung in der Racht. Der Kalk hat den verschiedenen Wasserleitungen in den vergangenen 35 Jahre stark zugesetzt, was unter anderem zu diesem Ersatz führte.

Vollamtlicher Material- und Fahrzeugwart

Die Besetzung des Material- und Fahrzeugwartes durch einen ausgebildeten Offizier hat sich in den bald 2 Jahren sehr gut bewährt. Dies zeigt sich nicht nur bei den Einsätzen, sondern auch bei Abklärungen rund um bauliche Belange im Zusammenhang mit der Feuerwehr (Umsetzung der Brandschutzbewilligungen, Feuerwehrezufahrten). Dies ist für das Miliz-Kommando eine Entlastung. Der «bauliche» Hintergrund von Stefan Amsler kam in diesen zwei Jahren dem ganzen Racht – Umbau ebenfalls zugute.

Personelles

Wie im Jahr 2020 konnte die traditionelle Endprobe erneut nicht im gewohnten Rahmen abgehalten werden. Im Gegensatz zum Jahr 2020 konnte im kleinen Rahmen eine Beförderung bzw. Verabschiedung durchgeführt werden. Dank der dazumaligen Situation und der Erfahrung im Umgang mit der Pandemie, konnte ein kleines Essen organisiert werden. Nebst den Beförderten und den Verabschiedeten kamen auch Gäste von Frickingen (DE) dazu.

Im kleinen Kreise wurde Hannah Maria Schmid nach 3 Jahren und Alexandra Hofmann-Fahrni nach 19 Dienstjahren verabschiedet.

Befördert werden konnten zum Gefreiten: Dany Husner; zum Korporal: David Vetter und Robin Zwahlen; zum Wachmeister: Markus Suter und nach bestandem Offizierskurs konnte Matthias Keusch durch Vizeamman Georg Schmid zum Leutnant befördert werden. Dominik Schmid wurde als zweiter Kommandant Stv. zum Hauptmann befördert.

Im Jahr 2021 haben sich total 19 Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Gründen zum Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst entschieden.

Rekrutierung 2021

Auch im Jahr 2021 wurde eine Rekrutierung mit einem COVID-Schutzkonzept durchgeführt. Das grosse Interesse im Jahr 2020 hat uns auch im Jahr 2021 zu einem angepassten Ablauf bewegt. Nur so konnten die gesetzlichen Pandemie-Vorgaben einhalten werden.

Von den 398 Aufgebotenen haben 65 Personen teilgenommen. Über 175 aufgebotene feuerwehropflichtige Personen haben sich entschuldigt. Von den Anwesenden konnten 13 Interessierte (davon 7 Frauen) eingeteilt werden. Insgesamt zeigten 21 Personen Interesse an der Feuerwehr.

Bestand per 01.01.2022 (Wert in Klammer: 01.01.2021):

Kader (Of + Uof)	38	(37)
Zug 1	43	(46)
Zug 2	44	(46)
Totalbestand	125	(129)
Aufteilung nach Wohnort / Gemeinden		
Frick	68	(72)
Gipf-Oberfrick	34	(34)
Oeschgen	19	(19)
Andere Gemeinden	4	(4)

Aufteilung nach Geschlecht

Männlich	90	(97)
Weiblich	35	(32)

Militär

Im Berichtsjahr waren wiederum keine militärischen Einquartierungen zu verzeichnen.

Zivilschutzorganisation Oberes Fricktal

Bestand per 31. Dezember 2021 (2020)

Kader (Of + Uof)	31	(49)
Stabsassistenten (Führungsunterstützung)	32	(40)
Betreuung	34	(49)
Pioniere (Unterstützung)	62	(106)
Schutzräume	12	(15)
Logistik	27	(31)
Versorgung	6	(7)

Per 1.1.2021 trat das neue Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz (BZG) in Kraft. Als Folge davon wurden rund 90 Personen aus dem Dienst entlassen.

Im Jahr 2021 wurden total geleistet:

Dienstage Wiederholungskurse (WK):	441	(275)
Dienstage Katastrophen/Notlage:	382	(2018)

Vergleich gesamt gegenüber Vorjahr:

Dienstage 2020:	2293
Dienstage 2021:	823

Ordentliches Einbürgerungsverfahren

Gemäss Kantonalem Einbürgerungsgesetz (§ 19 Abs. 1 KBüG) hat der Gemeinderat jährlich der Öffentlichkeit Bericht über das ordentliche Einbürgerungsverfahren zu erstatten. Im Jahr 2021 wurde 1 (2) Einbürgerung in der Gemeinde Oeschgen vorgenommen.

2 BILDUNG

Personal Schulbetrieb

Die Lehrkräfte unterrichteten total 66 (74) Schülerinnen und Schüler. Derzeit werden die verschiedenen Klassen von der Lehrerschaft wie folgt geführt:

Ursula Fehlmann	Schulleitung
Franziska Lanz	1. Klasse und 2. Klasse
Yvonne Beck	1. Klasse und 2. Klasse
Maja Rebourgeon Houet	3. – 6. Klasse (Bildnerisches Gestalten)
Guido Baldinger	3. Klasse und 4. Klasse
Roland Knapp	5./6. Klasse

Maya Geiger-Spühler	Englisch
Lena Geng-Stockhaus	Textiles Werken 1. – 6. Klasse
Lena Geng Stockhaus	4. Klasse (Musik)
Silvia Bopp- Czernecki	Deutsch als Zweitsprache
Béatrice Beck-Erb	Schulische Heilpädagogin, Französisch und Mathematik 2. Klasse
Sonja Jost	Schulverwaltung
Evi Meier	Klassenassistenz
Marlène Schillig	Klassenassistenz

Personal Kindergarten

Im Schuljahr 2021/22 besuchen, aufgeteilt auf zwei Stufen, total 35 (24) Kinder den Kindergarten. Der Kindergarten wird in zwei Abteilungen von Frau Anna-Tina Groelly, Frau Daniela Bischofsberger (Kindergarten oben), Frau Tabea Mahrer und Frau Lena Geng (Kindergarten unten) geleitet.

Personal Musikschule

Nadine Plattner	Örtliche Musikschulleiterin
Yvonne Beck	Musikgrundschule

Schulzahnpflege

Sonja Jost

Auswärtiger Schulbesuch

Im Jahr 2021 besuchten total 29 (26) Schülerinnen und Schüler den Unterricht in der Nachbargemeinde Frick. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Leistungsstufen: Bezirks-/Sekundar- und Realschule 27 (25), Heilpädagogische Sonderschule 2 (1) und Primarschule 0 (0). 3 Kinder werden im HomeSchooling unterrichtet. 4 Kinder besuchen eine Privatschule.

Aus Oeschgen absolvierten letztes Jahr 25 (33) Personen eine Berufsausbildung. 4 (6) Lehrlinge absolvierten eine kaufmännische Lehre, 21 (27) erlernten einen gewerblichen Beruf.

3 KULTUR, FREIZEIT

Anlässe der Kulturkommission

Neujahrsapéro 2021

Aufgrund der Pandemie wurde der Neujahrsapéro 2021 abgesagt.

Tschättermusig

Aufgrund der Pandemie wurde die Tschättermusig 2021 abgesagt.

Bundesfeier

Die Bundesfeier 2021 wurde mit Hilfe der Kulturkommission durchgeführt. Das Höhenfeuer wurde im Talrain errichtet.

Neuzuzügeranlass Oeschgen 2021

Am 22. August 2021 fand das traditionelle alle zwei Jahre stattfindende Neuzuzüger-Treffen statt. Der Anlass wurde in einen offiziellen und in einen gemütlichen Teil aufgegliedert. Zuerst hat der Gemeinderat in der Turnhalle das Dorf Oeschgen und die Behörden vorgestellt. Anschliessend erhielten die Vereine die Möglichkeit, sich vorzustellen. Abschliessend bereitete das Restaurant La Palma einen feinen Brunch vor, welcher in dessen Gartenwirtschaft genossen werden konnte und das gegenseitige Kennenlernen mit anderen Neuzuzuzogenen im Vordergrund stand.

Adventsfenster

Auch in diesem Jahr, organisiert durch die Kulturkommission, verliehen die Adventsfenster dem Dorf eine wunderschöne Weihnachtsstimmung. Aufgrund von COVID-19 wurden teilweise stille Adventsfenster (d. h. ohne Apéro) durchgeführt.

4 GESUNDHEIT

Pilzkontrolle

Dem Pilzkontrolleur, Anselm Ruffin, Gipf-Oberfrick, wurden im Berichtsjahr 8.6 kg (5.1 kg) Pilze zur Kontrolle vorgelegt. Zum Verzehr konnten 6.9 kg (3.5 kg) Pilze freigegeben werden.

5 SOZIALE WOHLFAHRT

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Laufenburg

Seit 1. Januar 2013 ist ein neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft. Der Gemeinderat ist nicht mehr Vormundschaftsbehörde. Für die Gemeinde Oeschgen ist das Familiengericht am Bezirksgericht Laufenburg zuständig.

Gemeindearbeitsamt

Die Anmeldung der Arbeitslosigkeit erfolgt seit dem 1. September 2016 direkt beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Rheinfelden, welche die Stellenvermittlung und Beratung leisten.

Sozialamt

Im vergangenen Jahr waren insgesamt 1 (5) Person mit materieller Hilfe und 3 (2) Personen mit immaterieller Hilfe zu unterstützen. Wie schon in den Vorjahren gehören nebst dem finanziellen Teil auch die Beratung und Begleitung von Menschen und Familien in schwierigen Situationen zum Aufgabenbereich der Gemeinde.

6 VERKEHR

Fahrzeugbestand

Gemäss Motorfahrzeugstatistik (Statistik Aargau) waren in der Gemeinde im Jahr 2021 folgende Fahrzeuge zugelassen:

Fahrzeugbestand total	1'247	(1'221)
Motorwagen	848	(835)
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	54	(53)
Motorräder	141	(137)
Anhänger	159	(158)
Lastwagen/Nutzfahrzeuge	45	(38)

SBB-Tageskarten

Aufgrund der mangelnden Auslastung (Covid-19) wurden in den Monaten Februar – Juli keine SBB-Tageskarten angeboten. In den restlichen Monaten lag die durchschnittliche Auslastung bei 88.36%.

7 UMWELT, RAUMORDNUNG

Wasserversorgung

Die Wasserproben des kantonalen chemischen Laboratoriums und der Firma Bachema AG, Zürich, waren wie in den Vorjahren auch im Berichtsjahr durchwegs positiv. Die Brunnen sind mit «kein Trinkwasser» angeschrieben, dies aus Haftungsgründen gegenüber der Gemeinde. Die technische Betreuung erfolgt durch den Brunnenmeister Alexander Riner. Es waren wiederum einige Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen, welche aber häufig private Hausanschlüsse betrafen. Dadurch konnte ein Grossteil der Kosten an die betroffenen Grundeigentümer weiterverrechnet werden. Im Jahr 2021 wurde keine Erschliessung ausgeführt und abgeschlossen.

Landgeschäfte

Gemäss §6 Abs. 3 lit. a der Gemeindeordnung von Oeschgen vom 1. Oktober 2012 ist der Gemeinderat berechtigt, Grundstücke zu erwerben, welche den Betrag von CHF 50'000.00 pro Vertrag nicht übersteigen. Entsprechend § 6 Abs. 4 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat verpflichtet, jährlich Rechenschaft über die abgeschlossenen Landgeschäfte abzulegen.

Der Gemeinderat Oeschgen hat im Jahr 2021 Teile der Parzelle Nr. 817 vom Staat Aargau erworben. Der Kaufvertrag beinhaltete einen Gegenwert in der Höhe von CHF 10'500.00. Der Gemeinderat beabsichtigt, auf der Parzelle 624 den Entsorgungsplatz auszubauen. Mit dem Landerwerb wurde die Parzelle 624 vergrössert. Zudem wurde die neue Parzelle 989 als Strassenparzelle gebildet, welche ebenfalls im Besitz der Einwohnergemeinde Oeschgen ist.

Abfallbewirtschaftung (in Tonnen)

	2021	2020	2019	2018	2017
Kehricht und Sperrgut	152.85	151.32	143.22	143.58	142.72
Kompostierbare Abfälle	176.53	133.97	141.97	130.97	119.57
Altpapier gemischt	10.77	10.26	16.15	19.56	19.66
Altglas	21.88	23.08	18.53	16.69	13.05
Altmetalle / Alu und Blech	1.85	0.27	0.22	0.52	0.51
Altmetalle / übrige Metalle	4.11	3.86	5.43	8.60	8.41
Strassenwischgut	17.64	15.72	16.50	16.77	27.90

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Jagdrevier

Das Jagdrevier Oeschgen ist an Dieter Ackermann, Beat Kleiber und Patrick Obrist aus Oeschgen sowie Bernhard Lütold aus Frick und Adrian Wunderlin aus Eiken verpachtet. Beat Kleiber und Adrian Wunderlin versehen das Amt des Jagdaufsehers. Patrick Obrist amtiert als Präsident der Jagdgesellschaft Oeschgen.

Kiesgrube

Im Berichtsjahr war die Kiesgrube Ebnet für Ablagerungen aus dem Oeschger Gemeindebann geöffnet. Als Kiesgrubenwart amtiert Alexander Riner.

9 FINANZEN, STEUERN

Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'168'463.34 (Budget Aufwandüberschuss CHF 42'958) ab.

Der Steuerertrag (inkl. juristisch Personen und übrige Steuern) belief sich auf CHF 3'408'168 (Vorjahr CHF 3'135'264.30).

Detaillierte Informationen sind unter dem separaten Traktandum Jahresrechnung zu finden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht der Einwohnergemeinde für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Traktandum 3 Jahresrechnung 2021

Die ausführliche Jahresrechnung ist auf der Webseite www.oeschgen.ch einsehbar.

Die Rechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'168'463.34 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 42'958. Dies entspricht einem besseren Resultat als erwartet von CHF 2'211'421.34.

In diesem Abschluss sind vor allem Buchgewinne im Betrag von CHF 1'451'372.20 sowie der gute Steuerabschluss mit Mehreinnahmen von insgesamt CHF 578'624 enthalten. In den Verwaltungsabteilungen 1-7 konnten CHF 223'378 eingespart werden. In den Abteilungen 0 und 8 gab es Mehrausgaben von insgesamt CHF 86'596.

Die Liegenschaft Schlössli wurde abparzelliert und vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt. Die Liegenschaft „alter Kindergarten“ wurde ebenfalls ins Finanzvermögen transferiert. Im gleichen Arbeitsgang wurden die beiden Liegenschaften nach marktüblichen Ansätzen aufgewertet, sowie auch die Liegenschaft „Herrenhaus“ in der Circusstrasse.

ERGEBNISSE – Zusammenfassung (in CHF 1'000)

	Einwohner- Gemeinde ohne Werke	Wasser	- Abwasser	Abfall	Einwohner- gemeinde mit Werken
Erfolgsrechnung					
Betrieblicher Aufwand	-3'468	-221	-210	-94	-3'992
Betrieblicher Ertrag	3'974	188	140	113	4'416
Finanzergebnis	1'515	0	0	0	1'515
Operatives Ergebnis	2'022	-33	-69	19	1'939
Ausserordentlicher Ertrag	146	-	-	-	146
Gesamtergebnis	2'168	-33	-69	19	2'086
Investitionsrechnung					
Investitionsausgaben	-257	-74	-27	-	-359
Investitionseinnahmen	512	30	105	0	647
Selbstfinanzierung	2'371	4	-82	19	2'312
Finanzierungsergebnis	2'625	-40	-4	19	2'600

ERFOLGSRECHNUNG – Zusammenfassung in Franken 1'000

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	770.1	184.3	718.8	163.5	951.8	161.8
1 Öff. Ordnung, Sicherheit	212.2	62.2	215.4	48.6	215.9	55.4
2 Bildung	1'233.2	46.0	1'275.3	39.8	1'233.4	45.4
3 Kultur, Sport, Freizeit	36.8	4.7	90.2	5.3	37.4	5.3
4 Gesundheit	222.4	0.0	265.5	0.0	200.1	0.0
5 Soziale Sicherheit	444.2	75.8	483.3	74.4	499.6	86.9
6 Verkehr	357.6	15.2	377.6	21.5	262.4	20.3
7 Umwelt, Raumordnung	693.3	589.7	626.7	515.0	860.4	802.2
8 Volkswirtschaft	97.2	58.0	41.2	58.0	59.7	57.2
9 Finanzen	2'165.4	5'196.5	40.3	3'208.2	389.5	3'475.7
Total	6'232.4	6'232.4	4'134.3	4'134.3	4'710.2	4'710.2

0 Allgemeine Verwaltung

Der Stundenaufwand der Gemeinderäte war höher, da viele Projekte am Laufen waren und sind. Beim Unterhalt Software fielen noch Restkosten der alten Softwarefirma an. Bei den Verwaltungsliegenschaften wurde eine Studie für die Arbeitsplatzberechnung in Auftrag gegeben.

1 Öffentliche Ordnung

Die Kosten für die Stützpunkfeuerwehr waren tiefer als budgetiert und bei den Gebühren gab es Mehreinnahmen.

2 Bildung

Die Besoldungsanteile an den Kanton waren tiefer. Bei den Schulgeldern von Gemeinden gab es eine Rückerstattung aus dem Vorjahr.

3 Kultur Sport Freizeit

Für den Spielplatz Brückenwage wurde ein Investitionskredit beantragt und daher die Kosten in der Erfolgsrechnung nicht beansprucht.

Diverse Kulturelle Anlässe konnten wegen Corona nicht stattfinden.

4 Gesundheit

Beitrag an den Kanton für die Pflegefinanzierung war tiefer. Dieser richtet sich nach der Anzahl der Heimbewohner/Innen mit Wohnsitz in Oeschgen.

5 Soziale Sicherheit

Materielle Hilfe war tiefer als budgetiert. Die budgetierten Beiträge gemäss KiBeG (Kinderbetreuungsgesetz) wurden im 2021 nicht beansprucht.

7 Umweltschutz und Raumordnung

7101 Wasserwerk (Gemeindebetrieb)

Diverse Wasserleitungsbrüche trieben die Unterhaltskosten in die Höhe. Die Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 32'648.31 aus. Das Guthaben der Wasserkasse beträgt Ende 2021 CHF 944'836.

7201 Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)

Die Kosten für den Abwasserverband Sisslebach waren tiefer als budgetiert. Der Aufwandüberschuss betrug CHF 69'402.70 und das Guthaben der Abwasserbeseitigung weist CHF 1'639'184 auf.

7301 Abfallbeseitigung

Der Gewinn von CHF 19'595.13 (Budget CHF 7'060 Aufwandüberschuss) konnte in die Reserven (CHF 142'456) eingelegt werden. Der Ertrag beim Verkauf der Kehrrechtmarken war höher, da eine grössere Rechnung aus dem Jahr 2020 (Lidl, Oeschgen) erst im 2021 in Rechnung gestellt wurde.

Die Kalkausfräsung einer Bachröhre wurde noch nicht ausgeführt. Ein Katafalk beim Friedhof musste ersetzt werden.

8 Volkswirtschaft

Die Abschreibungen vom PWI (periodische Wiederinstandstellung der Flurwege) wurde nicht budgetiert. Der Unterhalt der Flurwege war höher als budgetiert.

9 Finanzen Steuern

Die Einkommenssteuern 2021 lagen um CHF 578'000 und die Sondersteuern um CHF 212'000 über dem Budget.

Steuereinnahmen in der Übersicht	2018	2019	2020	2021
<i>Steuerfuss</i>	110 %	110 %	114%	114%
Einkommen/Vermögenssteuern	2'304	2'489	2'846	2'962
Quellensteuern	85	103	110	113
Steuern juristischer Personen	84	48	41	51
Nachsteuern und Busse	50	27	11	22
Grundstückgewinnsteuern	42	76	111	217
Erbschafts-/Schenkungssteuern	3	0	8	36
Total Steuern	2'568	2'743	3'127	3'401
<i>Veränderung gegenüber Vorjahr</i>	-4.0 %	6.8 %	14.0%	8.8%

INVESTITIONSRECHNUNG

Zusammenfassung

Total wurde ein Investitionsvolumen von CHF 659'000 budgetiert. Realisiert wurden CHF 358'751.40 inkl. der Eigenwirtschaftsbetriebe.

Abweichungen der Investitionsrechnung gegenüber dem Budget

	<u>Rechnung 2021</u>	<u>Budget 2021</u>
0220.5060.00 Erneuerung Gemeinde IT	54'431.35	55'000
0290.6040.00 Abgang von Hochbauten / Uebertrag vom „Schlössli“ und „alter Kindergarten“ vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen	-511'889.65	0
2170.5040.03 Schulraumerweiterung/CHF 150'000	105'868.70	88'000
2170.5040.04 Aufstockung Schulraum	17'610.40	0
3290.5030.00 Spielplatz Brückenwaage	2'305.20	0
6150.5010.09 Sanierung Mitteldorfstrasse	48'234.95	0
6150.5010.11 Erschliessung Römerstrasse	4'297.20	0
7101.5030.09 Sanierung Mitteldorfstrasse Wasser	74'175.65	140'000
7101.5030.11 Erschliessung Römerstrasse Wasser	400.00	0
7101.6370.00 Anschlussgebühren Wasser	-30'403.35	-50'000
7201.5030.04 GEP Stufe 2	15'816.30	50'000
7201.5030.09 Sanierung Mitteldorfstrasse Abwasser	11'093.65	90'000
7201.6370.00 Anschlussgebühren Abwasser	-104'819.45	-75'000
7900.5290.01 Gestaltungsplan Müllerai	16'080.75	13'000
7900.5290.03 Erschliessungsplan SNP, Landuml. Bölli	15917'85	20'000
7900.5290.05 Erschliessungsplan Alte Vorstadt	1'611.35	10'000

BILANZ – Zusammenfassung in Franken 1'000

	01.01.2021	31.12.2021
Aktiven	18'652.5	20'353.5
Finanzvermögen	6'479.4	8'740.5
Verwaltungsvermögen	12'173.1	11'613.0
Passiven	18'652.5	20'353.5
Fremdkapital	5'279.0	5'030.4
Eigenkapital	13'373.5	15'323.1

Details der Vermögenssituation (gerundet))		31.12.2020	Veränderung	31.12.2021
Einwohnergemeinde	Nettoschuld	391'042	-2'598'948	-2'207'906
Wasserversorgung	Reserven	985'480	-40'644	944'836
Abwasserbeseitigung	Reserven	1'643'087	-3'903	1'639'184
Abfallbewirtschaftung	Reserven	122'861	+ 19'595	142'456

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

Traktandum 4a

Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Herr Frrokaj, Armend

Herr Frrokaj, Armend, 2000, Kosovo,
Schönaustrasse 433, 5072 Oeschgen.

Herr Armend Frrokaj ist seit dem 02.08.2014
in Oeschgen wohnhaft. Er möchte ins Ge-
meindebürgerrecht von Oeschgen aufge-
nommen werden.

Der Gemeinderat hat die erforderlichen um-
fangreichen Abklärungen und Erhebungen
für die Einbürgerung vorgenommen und mit
dem Gesuchsteller ein Einbürgerungsge-
spräch geführt. Der Gesuchsteller ist mit den
schweizerischen Verhältnissen gut vertraut
und integriert. Betreibungen oder Strafver-
fahren liegen keine vor. Der Gesuchsteller
weist eine starke Bindung zur Schweiz auf
und fühlt sich hier zu Hause. Herr Frrokaj spricht fließend Deutsch.



ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, Armend Frrokaj das Einwohnerbürgerrecht von Oeschgen zuzusichern.

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Traktandum 1

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021 liegt während der Aktenaufgabe auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Das Protokoll wird auf Wunsch unentgeltlich abgegeben oder, sofern dies gewünscht wird, per Post zugestellt. Ebenfalls kann dieses auf der Webseite www.oeschgen.ch eingesehen werden.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. November 2021 zu genehmigen.

Traktandum 2

Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021

Der Gemeinderat erstattet gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2021 (in Klammern jeweils Zahlen des Vorjahres):

Waldfläche und Jahresnutzung

Der Forstbetrieb Thiersteinberg betreut als Einheitsbetrieb die Waldungen der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden Gipf-Oberfrick, Wittnau, Wegenstetten, Frick, Eiken, Sisseln, Schupfart, Oeschgen und Münchwilen, den Staatswald Kanton Aargau und den Wald der römisch-katholischen Kirchgemeinde Frick/Gipf-Oberfrick sowie in der Gemeinde Stein die Privatwaldungen. Der Forstbetrieb bewirtschaftet eine Waldfläche von 1'194 ha (produktive öffentliche Wälder). Die Jahresnutzung 2021 belief sich auf 9'700 m³ (13'784 m³) oder 8.12 m³ (11.75 m³) pro Hektare. Dies entspricht 97.97 % (105.74 %) des Hiebsatzes. Der Nadelholzanteil an der Gesamtnutzung betrug 26.85 % (51.26 %), der Stammholzanteil 26.88 % (33.21 %). Zudem werden 252.37 ha Wald mit langjährigen Nutzungsverzichtsverträgen und 746.2 ha Privatwaldungen in allen Partnergemeinden betreut.

Neuer Betriebsplan

Am 1.1.2021 ist der neue Betriebsplan, der gemeindeübergreifend für alle Partnergemeinden Gültigkeit hat, in Kraft getreten. Der Betriebsplan gibt die Bewirtschaftung und Pflege der Wälder vor und gilt für die Periode 2021 – 2035. Die Bewirtschaftung erfolgt im Grundsatz im Dauerwaldbetrieb. Mit Blick auf die Klimaveränderung und zur Erhöhung der Biodiversität müssen die Wälder künftig eine grössere Anzahl an Baumarten aufweisen. Künftig wird der Laubholzanteil steigen. Der ganze Forstbetrieb weist einen jährlichen Hiebsatz von 9'900 Efm/Jahr aus.

Personelles

Für die Leitung des Forstbetriebes ist Förster Philipp Küng verantwortlich. Als Stellvertreter und Vorarbeiter amtiert Bruno Husner, Forstwart. Als hauptamtliche Forstwarte sind Michael Fischer (80%) und Philipp Bründler angestellt. Michael Fischer ist zudem für die Ausbildung der Lernenden verantwortlich. Weitere Forstwarte, und Waldarbeiter leisten im Stundenlohn regelmässig Arbeitseinsätze. Bei Bedarf werden Unternehmer zur Ausführung von diversen Arbeiten zugezogen. Die betrieblichen Arbeitskräfte leisteten im Wirtschaftsjahr 2021 insgesamt 14'898 (17'753) Einsatzstunden. Als Kreisförster amtierte im Berichtsjahr Nils Osterwalder, Abteilung Wald, Aarau.

Lernende

Raphael Ruckli, Herznach steht im 3. Lehrjahr. Noa Freiburghaus, Wittnau ist im 2. Lehrjahr. Rico Winter, Wölflinswil hat im August die Lehre begonnen.

Betriebskommission

Im Rahmen einer Sitzung konnte die Betriebskommission die anfallenden Geschäfte erledigen. Die Betriebskommission stand im Berichtsjahr unter dem Vorsitz von Vizeammann Georg Schmid, Gipf-Oberfrick. Ferner gehörten ihr Marc Gloor, Staatswald, Anne-Marie Hänggi, Wittnau, Felix Wendelspiess, Wegenstetten, Gunthard Niederbäumer, Frick, Markus Zwahlen, Eiken, Kurt Bächtold, Sisseln, Yves Keiser, Oeschgen, Roland Oeschger, Münchwilen, Philipp Küng, Betriebsleiter und Gemeindeschreiber Urs Treier, Gipf-Oberfrick, an.

Waldbereisungen, Führungen

Aufgrund der Corona-Pandemie fand im Berichtsjahr nur eine Waldbereisung, in der Gemeinde Schupfart, statt.

Holzschläge

Bedingt durch die Betriebsstruktur wurden konzentrierte Holzschläge geplant und ausgeführt. Die verbesserte Situation auf dem Holzmarkt (grössere Nachfrage und höhere Preise) führte dazu, dass einige Holzschläge ausgeführt werden konnten, die in den letzten zwei Jahren verschoben wurden.

Ergebnis im Forstbetrieb

Bei einem Aufwand von CHF 1'960'550.23 (CHF 2'083'133.09) und einem Ertrag von CHF 2'171'501.97 (Fr. 2'151'981.60) resultierte ein Gewinn von Fr. 210'951.74 (Fr. 68'848.51). Der Gewinn des ganzen Forstbetriebs wurde auf die Vertragspartner gemäss dem beschlossenen Verteiler wie folgt aufgeteilt: OBG Eiken Fr. 20'226.60, OBG Frick Fr. 35'542.25, OBG Gipf-Oberfrick Fr. 33'397.79, OBG Oeschgen Fr. 8'889.10, OBG Sisseln Fr. 5'912.50, OBG Schupfart Fr. 6'848.75, OBG Münchwilen Fr. 2'789.30, OBG Wegenstetten Fr. 21'888.85, OBG Wittnau Fr. 35'289.65, Staatswald Fr. 35'800.15, Kirchenwald Frick/Gipf-Oberfrick Fr. 4'366.80. Dies entspricht einem Gewinn von Fr. 176.67 (Fr. 58.69) pro Hektare bewirtschaftetem Wald (1'194 ha) oder Fr. 21.74 (Fr. 4.99) pro m³ Nutzung (9'700 m³). Der sehr erfreuliche Gewinn ist auf Ausbleiben von grösseren Schäden (Käferholz, Windfälle) und einer besseren Marktsituation zurückzuführen.

Zwangsnutzungen

Durch die Schneedruckschäden im Januar und einem leichten Borkenkäfer-Befall, mussten im Berichtsjahr 1467 m³ (6473m³) Zwangsnutzungen vorgenommen werden.

Pflanzungen und Pflege

Es wurden 4'427 Nadelbäume und 1'533 Laubbäume gepflanzt. Die gepflegte Fläche betrug im Berichtsjahr 3'247 Aren (7'641).

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, den Rechenschaftsbericht der Ortsbürgergemeinde für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Traktandum 4 Jahresrechnung 2021

Die ausführliche Jahresrechnung ist auf der Webseite www.oeschgen.ch einsehbar.

Die Rechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'982.25 (Budget CHF 8'150 Aufwandüberschuss) besser ab als budgetiert.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	7'457	950	6'600	1'800	5'277	1'460
3 Kultur, Sport, Freizeit	0	0	1'000	0	2'152	0
8 Volkswirtschaft	1'176	10'065	5'200	2'250	1'176	4'326
9 Finanzen	2'982	600	0	8'750	0	2'819
Total	11'615	11'615	12'800	12'800	8'606	8'606

Die Waldrechnung (Abschnitt 8 Volkswirtschaft)

Der Anteil am Betriebsgewinn des Forstbetriebs Thiersteinberg beträgt CHF 8'889.

Die Ortsbürgerrechnung

Für Verwaltungskosten wurden CHF 2'847 ausgegeben. Der Nettoaufwand für die Waldhütte betrug CHF 1'050. Es erfolgte kein Bezug aus dem Fonds Waldhütte Chilholz. Der Bestand per Ende 2021 betrug CHF 2'481 (unverändert).

Bilanz	01.01.2021	31.12.2021
Aktiven	1'003'170	1'006'152
Finanzvermögen	465'574	468'556
Verwaltungsvermögen	537'596	537'596
Passiven	1'003'170	1'006'152
Fremdkapital	0	0
Eigenkapital	1'003'170	1'006'152

Per Ende Jahr beträgt das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde CHF 459'667. Der Kontokorrent wurde nicht verzinst.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 der Ortsbürgergemeinde zu genehmigen.

Traktandum 4a

Aufnahme von Inga Tjorven Herzog ins Ortsbürgerrecht

Frau Inga Tjorven Herzog, geboren am 24. Mai 2009, wohnhaft in der Türmmatt 401 ersucht um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen. Sie wohnt seit Geburt in der Gemeinde. Sie geht noch zur Schule.

Die grosse Verbundenheit zu Oeschgen hat Inga Tjorven Herzog dazu bewogen, das Einbürgerungsgesuch zu stellen. Mit Beschluss vom 18. Oktober 2021 hat sie der Gemeinderat in Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Oeschgen aufgenommen.



ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die unentgeltliche Aufnahme von Inga Tjorven Herzog ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen.

Traktandum 4b

Aufnahme von Annika Finja Herzog ins Ortsbürgerrecht

Frau Annika Finja Herzog, geboren am 3. Juli 2007, wohnhaft in der Türmmatt 401 ersucht um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen. Sie wohnt seit Geburt in der Gemeinde. Sie geht noch zur Schule.

Die grosse Verbundenheit zu Oeschgen hat Annika Finja Herzog dazu bewogen, das Einbürgerungsgesuch zu stellen. Mit Beschluss vom 18. Oktober 2021 hat sie der Gemeinderat in Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Oeschgen aufgenommen.



ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die unentgeltliche Aufnahme von Annika Finja Herzog ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen.

Traktandum 4c

Aufnahme von Svenja Lena Herzog ins Ortsbürgerrecht

Frau Svenja Lena Herzog, geboren am 30. Dezember 2005, wohnhaft in der Türmmatt 401 ersucht um Aufnahme ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen. Sie wohnt seit Geburt in der Gemeinde. Sie besucht die Kantonsschule in Aarau.

Die grosse Verbundenheit zu Oeschgen hat Svenja Lena Herzog dazu bewogen, das Einbürgerungsgesuch zu stellen. Mit Beschluss vom 18. Oktober 2021 hat sie der Gemeinderat in Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Oeschgen aufgenommen.



ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt, die unentgeltliche Aufnahme von Svenja Lena Herzog ins Ortsbürgerrecht von Oeschgen.

Ihre Rechte

Antragsrecht

Jeder Stimmberechtigte, jede Stimmberechtigte hat das Recht, zu den in der Traktandenliste aufgeführten Sachgeschäften Anträge zur Geschäftsordnung und zur Sache zu stellen (§ 27 Abs. 1 Gemeindegesetz). Für das Aufstellen der Traktandenliste ist der Gemeinderat zuständig.

Anträge zur Geschäftsordnung sind sogenannte formelle Anträge (z.B. Rückweisungsantrag); Anträge zur Sache sind solche materieller Natur (z.B. Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag).

Die Antragstellenden sind gebeten, ihre Anträge sofern möglich an der Gemeindeversammlung dem Vorsitzenden auch schriftlich abzugeben, damit die korrekte Formulierung der Anträge gewährleistet ist. Vielen Dank.

Durchführung einer geheimen Abstimmung

Ein Viertel der an der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen.

Vorschlagsrecht

Jede stimmberechtigte Person ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Stimmt die Versammlung einem solchen Überweisungsantrag zu, hat der Gemeinderat den betreffenden Gegenstand zu prüfen und auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, hat er der Versammlung die Gründe darzulegen.

Anfragerecht

Jede stimmberechtigte Person kann zur Tätigkeit der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung Anfragen stellen. Diese sind sofort oder an der nächsten Versammlung zu beantworten. Das Anfragerecht wird in der Regel unter dem Traktandum «Verschiedenes» ausgeübt.

Rückkommensantrag

Ein Antrag auf Rückkommen auf ein Geschäft, das schon beschlossen worden ist, ist bis zum Ende der Gemeindeversammlung möglich. Dieser Ordnungsantrag ist der Abstimmung zu unterbreiten. Wird er angenommen, ist Rückkommen beschlossen und das Geschäft steht wieder zur Behandlung offen.

Abschliessende Beschlussfassung

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die zur Behandlung stehenden Sachgeschäfte abschliessend, wenn die beschliessende Mehrheit wenigstens einen Fünftel der Stimmberechtigten ausmacht.

Publikation der Beschlüsse

Alle Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung sind ohne Verzug zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt in der Neuen Fricktaler Zeitung (amtliches Publikationsorgan der Gemeinde).

Fakultatives Referendum

Nicht abschliessend gefasste positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Viertel der Stimmberechtigten innert dreissig Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangt wird. Vom fakultativen Referendum ausgeschlossen sind Beschlüsse über die Zusage des Gemeindegerechts.

Urnenabstimmung / Referendumsabstimmung

Ist gegenüber einem Versammlungsbeschluss das Referendum zustande gekommen, so entscheidet die Gesamtheit der Stimmberechtigten an der Urne. Der Urnenabstimmung unterliegen in allen Fällen (obligatorisches Referendum) die Änderung der Gemeindeordnung, Beschlüsse über Änderungen im Bestand von Gemeinden und solche auf Einführung der Organisation mit Einwohnerrat.

Beschwerderecht

Gegen Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung kann beim Departement Volkswirtschaft und Inneres, Gemeindeabteilung, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Frist beträgt 20 Tage.